

Grüne Wahlempfehlung: Daniela Bösch-Widmer in den Regierungsrat!

Die Ersatzwahlen für den Regierungsrat vom 3. März rücken näher. Die drei Kandidierenden Roger Schneide (FDP), Thomas Tschudi (SVP) und Daniela Bösch-Widmer (Die Mitte) haben sich am Hearing der Grünen des Kt. Glarus den Fragen der Grünen Mitglieder gestellt. Anschliessend diskutierten die Grünen über ihre Wahlempfehlung und beschlossen einstimmig, Daniela Widmer-Bösch zu unterstützen.

Dass gleich alle drei Kandidierenden für den Regierungsrat am Hearing der Grünen teilnahmen und sich den Fragen des Publikums stellten, wurde von allen sehr geschätzt. Vom Werdegang bis hin zu ihren Haltungen standen drei sehr unterschiedliche Persönlichkeiten auf dem Podium. Im Austausch mit den drei Kandidierenden haben die Grünen ihre Anliegen jedoch am häufigsten im Wertekompass von Daniela Bösch-Widmer wiedergefunden. So konnte sie das Publikum vor allem in sozialpolitischen Fragen und beim Thema Mobilität abholen.

Daniela Bösch-Widmer überzeugt mit ihrer offenen Art und ihrer breiten Erfahrung. Sie überzeugt mit ihrem Herz für die Menschen, was auch an ihrem beruflichen Einsatz für Lernende mit besonderem Bildungsbedarf sichtbar wird, und mit ihrer Liebe zur Region. Seit 2009 politisiert Bösch-Widmer im Glarner Landrat. Sie hat in ihrem Amt als Landrätin viele wichtige Erfahrungen sammeln können und mehrfach unter Beweis gestellt, dass sie die Interessen der Glarner Bevölkerung lösungsorientiert und kompetent vertreten kann. Es braucht im Regierungsrat Menschen, die anpacken für einen lebenswerten Kanton Glarus. Bösch-Widmer ist eine Kandidatin, der man genau das zutraut. Deshalb empfehlen die Grünen des Kt. Glarus Daniela Bösch-Widmer für den Regierungsrat.



Daniela Widmer-Bösch im Gespräch mit Regula N. Keller am Hearing der GRÜNEN des Kt. Glarus.